

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Berger,
Paul

jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 621

1AR(RSHA) 1196/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 56

B e r g e r
(Name)

Paul
(Vorname)

13.5.06 Neustadt-Orla
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in ListeB.1... unter Ziffer57.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ...1944..... in
(Jahr)

Berlin-Reinickendorf-West, Kienhorststr. 10

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsT, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom in,

Haugenbogen, Sonnenweg 38 (4.7.1965)

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Paul Berger
Place of birth: 13.5.06 Weinstadt - Pfla
Date of birth: 1944: Berlin-Reinickd., Kienhorststr. 10
Occupation: 1211776
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/1943: PS, II HB - Pr.Albrechtstraße 8

1) ausgewertet
2) Fotokop. angefordert
3) Anfrage I 9.8.61

25/10. del.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: **Berger Paul**
Geborene: ~~Pol. Beamt.~~ *Ang*
Verehlichte:
Geb.-Datum: **13.5.06** Geb.-Ort: **Neustadt**
Mitgl.-Nr.: **8183598** Aufn.: **1. Okt. 1940**
Aufnahme beantragt am: **16.9.40**
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Str. 10
Berlin
Wohnung: **Reinickendorf. Kienhorst**
Ortsgr.: **Berlin** Gau: **Berlin**
Monatsmeldg. Gau: **Braunes Haus** Mt. **5.43** Bl. **1** (E)
Lt. RL. **N. B. Str. 43. v. 1. f. 43.** vom
Wohnung: **Berlin - Reinickendorf. Kienhorst**
Ortsgr.: **Braunes Haus** Gau: **B. S.**
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / vom
Wohnung:
Ortsgr.: **nicht mehr** Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL. / vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Name: <u>K.</u>		Vorname:	
<u>Berger</u>		<u>Paul</u>	
Dienstgrad: <u>Untersturmführer</u>		Perf. - Akt. - Nr. <u>422 375</u> 44 - Nr. <u>422 375</u>	
44 - Dienststellung: <u>Führer im Stab RF-4</u> <u>Reichssicherheitsdienst</u> Beruf: <u>Polizeisekretär</u> Zivilstellung:		Eintritt am: <u>20.4.1942</u> Partei - Nr.: <u>8 183 598</u> Eintritt am: <u>1.10.1940</u> Zivilabzeichen - Nr.:	
Dienstanschrift: Telefon:		Totenkopfring: Ehrendegen:	
geboren am <u>13.5.1906</u> Geburtsort: <u>Neustadt-Orla</u>		Privatanschrift: <u>Berlin-Reinickendorf-West</u> <u>Kienhorststr. 10</u> Telefon:	
Familienstand: <u>verh.</u>		Amt:	
Söhne: Töchter: <u>2</u> Konfession: <u>egl.</u>		Sportabzeichen: SA: <u>Bronz.</u> Reichs: <u>Bronz.</u> Reiter: DMG: <u>Grundschein</u>	

Kriegsteilnehmer:

Letzter Dienstgrad:

Dienst in der Wehrmacht:

Zeit:

Waffengattung:

1.4.1926-14.2.36

Thür. Landespöl.

15.2.36-14.3.36

Inf.Rgt. 97

15.3.36-31.3.38

Schutzpol.

Oberwachtmtr. d. Sch.

Letzter Dienstgrad:

Beförderungen:

Ustuf.: 9.11.1944

Ostuf.:

Hstuf.:

Stubaf.:

Ostufaf.:

Staf.:

Oberf.:

Brif.:

Gruf.:

Ogruf.:

SA-Zugehörigkeit

von bis

Letzter Dienstgrad:

NS-Zugehörigkeit

von bis

Letzter Dienstgrad:

Bemerkungen

vereidigt am:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtL	Dienststellung		von	bis	h'amtL
U'Stuf.	9.11.44	Stab RF-H (Reichsicherheitshauptamt)	9.11.44			Eintritt in die H:	422 375			
O'Stuf.						Eintritt in die Partei:	1.10.40	8 183 598		
Hpt'Stuf.								13.5.06		
Stubaf.						Paul Berger				
O'Stubaf.						Größe:	175	Geburtsort:	Neustadt-Orla	
Staf.						H-3.A. Winkelträger:		SA-Sportabzeichen Olympia A.E.Med.		
Oberf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen Führerabzeichen		
Brif.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen		Reichsportabzeichen * 6r. D.L.R.G. * 6r.		
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen Gau Ehrenzeichen		H-Leistungsabzeichen		
O'Gruf.						Totenkopfring		D.A. d. NSDAP.		
						Ehrendegen				
						Julleuchter *				
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>VH.</i> <i>21.5.38</i>	Beruf: <i>Kaufmann</i> ehrent		<i>Pol. Sekr.</i> lebt		Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: <i>Margarete Lehmann 4.4.08 Jhr.</i> Mädchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber:							
		Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: <i>N.S.F.</i>	Volksschule * 24r. Fach- od. Gew.-Schule Handelschule		Höhere Schule * 24r. Technikum Hochschule					
H-Strafen:		Religion: <i>(ev) ggl.</i> K.A. <i>4.10.40</i>	Fachrichtung:				Stellung im Staat: (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: M. W. 1. 4. 1.9.33 4. 2. 5. 2.4.39 5. 3. 6. 3. 6. 6.	Sprachen:							
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis:		Lebensborn:					

Freikorps: von bis

Stahlhelm:

Jungdo:

6J:

SA:

SA-Ref.

NSR:

NSFR:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

Alte Armee:

Front:

Dienstgrad:

Gesellschaft:

Orden und Ehrenzeichen:

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %

Auslandstätigkeit:

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

**Schulen: von bis

Tölz

Braun/dtweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Reichswehr:

Polizei: 1.4.26 - 373.38

Genolarmenie 15.3.34-15.3.35

Dienstgrad: Pol. Rev. Obwachtm.

Aufmärsche:

Reichsheer:

Dienstgrad *Oberwachtm.*

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen fangemäßig auszufüllen!)

Name und Vorname des ~~44~~ Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

B e r g e r, Paul

Dienstgrad: ~~44~~-Bewerber ~~44~~Mr. keine

Sip. Nr. 96 446

Name (lesterlich schreiben): B e r g e r, Paul

in ~~44~~ seit 1.10.39 Dienstgrad: ~~44~~-Bewerber ~~44~~Einheit: SD.-Stapo Berlin

in SA von -- bis --, in SJ von -- bis --

Mitglieds-Nummer in Partei: Anwärter in ~~44~~: keine

geb. am 13.5.06 zu Neustadt-Orla Kreis: Neustadt-Orla

Land: Thüringen jetzt Alter: 34 Glaubensbekenntnis: ~~ev.~~ ^{folgl.}

Jetziger Wohnstz: Berlin-Rckdf.-West Wohnung: Kienhorststr.10

Beruf und Berufsstellung: Polizeiaassistent - ~~früher~~

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja, früher kaufm. Angestellter gewesen

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA-Wehrabzeichen, Reichssportabzeichen, Grundschein der DLRG.

Staatsangehörigkeit: D.R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe -- von -- bis --

Freikorps -- von -- bis --

Reichswehr -- von -- bis --

Schutzpolizei, Landespolizei und) von 1.4.1926 bis 31.3.1938

Wehrmacht
Neue Wehrmacht von -- bis --

Letzter Dienstgrad: Polizei-Revieroberwachmeister

Frontkämpfer: -- bis --; verwundet: --

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: 8-jährige Polizeidienstauszeichnung

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 21.5.32

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein. hat stattgefunden am 21.5.32

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~ja~~ - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? --

Wann wurde der Antrag gestellt? --

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. --

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein. --

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? --

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 13. Mai 1906 wurde ich als Sohn des Gutsbesitzers Otto Berger
in seiner Ehe mit Ida, geb. Frick, zu Teinstadt-Cola geboren. Ich war
Sohn des Mannes Hermann Paul Berger. - Zusammen mit 4 Söhnen und 4 Töchtern
Vater = mit 4 Söhnen und 4 Töchtern Oberrheinische besetzt, kam ich 1921
als kaufm. Lehrling zu der Firma Ludwig & Co., Teinstadt-Cola. Nach
dreijähriger Tätigkeit blieb ich noch ein Jahr als Expedient
und war anschließend noch bei drei anderen Firmen beschäftigt.
Ich meldete mich zur Landregalerei Hünningen. Am 1. 4. 26 trat
ich als Hilfsanwärter in die Landregalerei Hünningen, Standort Pörsch-
hausen, ein. - Am 1. 10. 27 wurde ich zum Oberassistenten
befördert und am 1. 7. 28 zum Hauptassistenten ernannt. Gleichzeitig
wurde ich am 1. 10. 27 nach Tena versetzt und danach noch Berlin
nach in Rostock. Von Februar 1934 bis März 1935 habe ich
die Hün. Grundbesitzverwaltung Könnig geleitet. - Nach der Auflösung
der Hün. Landregalerei wurde ich als Hilfsassistent Landregalerei nach Tenna
versetzt. Vom 15. 2. 36 bis 14. 3. 36 geleitet ich den Inf. Reg. 97 Tammstadt
an. Nach Beförderung der subalternen Stellen wurde ich am 15. 3. 36
als Oberassistent zur Pörschregalerei Berlin versetzt. Hier wurde ich am
29. 3. 36. Rostock versetzt, Rostock. Am 1. 5. 36 wurde ich
zum Rost. Oberassistenten befördert. Am 31. 3. 38 bin ich als Aufseher
weiter mit der Pörschregalerei ausgeschieden und geleitet seit dem
1. 6. 38 der Hauptregalerei Berlin am - Leben nach dem mit Folge
abgelegten Prüfungen innerhalb der Pörschregalerei habe ich im Jahre
1939 die Oberassistentenprüfung und die Aufseherprüfung für die gesamte
Landbesitzverwaltung abgelegt und bestanden. - Seit Mai 1932 bin ich wirt-
schaftl. Ich habe zwei Töchter. Die erste Abkündigung für mich und
für meine Ehefrau habe ich bei meiner Dienststelle vorliegen.
Seit 1. 6. 34 geleitet ich die Pörsch, seit 1. 11. 33 den Tammstadt. Keine
weiter folgende andere an. Seit 1. 2. 40 bin ich fast - Anwärter. Keine
Frau ist Mitglied im Tammstadt.

Berlin, den 1. 12. 1940.

Paul Berger

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

10

8



Geft r a n b

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

M
8



12
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: B e r g e r Vorname: Otto
Beruf: Gerber Jegiges Alter: -- Sterbealter: 42
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Fratscher Vorname: Jda
Jegiges Alter: 61 Jahre Sterbealter:
Todesursache: --
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: B e r g e r Vorname: Franz Oscar Louis
Beruf: Lohgerber Jegiges Alter: Sterbealter: 61
Todesursache: Gehirnschlag
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Herfurth Vorname: Maria Emma
Jegiges Alter: -- Sterbealter: 76
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Fratscher Vorname: Adolf
Beruf: Tuchmacher Jegiges Alter: Sterbealter: 77
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Pfeifer Vorname: Alwine Ottilie
Jegiges Alter: Sterbealter: 69
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Jos. - Rikd. Hof, den 30. Oktober 1940
(Ort) (Datum)

Jos. Berger
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1196/ 64

V.

1. Vermerk

B e r g e r wurde von der Schutzpolizei kommend, am 1.6.38 zur Stapoleitstelle Berlin übernommen, wo er 1939 zum PS erannt wurde. In den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 ist er für das Hauptbüro, das dem Amt II angegliedert war, verzeichnet. Am 9.11.44 wurde er U' Stuf. und war im Stab des RFSS (Sicherheitsdienst) tätig. Der derzeitige Aufenthaltsort B e r g e r ' s ist nicht bekannt.

✓ 2.

Als AR - Sache weglegen.

(Die ^{heutigen} bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Berger keine ~~Belastungen~~ ^{Monente} ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 9. Dez. 1964

Zur) etc.

10. Dez. 1964 Je

1 KR (RSWA) 1196/64

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hannover

Hannover, den 4. Februar 1965
Volgersweg 65
Fernruf: 1 61 71

2 AR 22/65

V.
Mit den Akten 1 KR (RSWA) 1196/64
in der Vorlage.

E i l t !

An die
Staatsanwaltschaft bei dem ~~Landgericht~~ Kammer
1 B e r l i n

Staatsanwaltschaft b. d. Kammergericht - Berlin	
Eing. am	15. FEB. 1965
mit ☒ Anl. ☒ Blatt. ☒ Bd. Akten	

Betrifft: Überprüfung von früheren Angehörigen der Ge-
heimen Staatspolizei

Von der Staatsanwaltschaft Hannover sind zahl-
reiche Versorgungsakten des Herrn Niedersächsischen Mi-
nisters des Innern in Hannover überprüft worden, die sich
mit ehemaligen Angehörigen der Gestapo befassen (Anträge
gem. Ges. zu Artikel 131 GG). Die Überprüfungen sind vor-
genommen worden, um rechtzeitig vor dem Ablauf der Ver-
jährungsfrist für die Strafverfolgung etwaige Maßnahmen
zu ermöglichen.

Aus den Akten der unten genannten Person er-
gibt sich, daß sie bei Dienststellen tätig gewesen ist,
die an NS-Gewalttaten beteiligt gewesen sein könnte. Ich
teile die - von hier aus nicht überprüften - Angaben zur
etwaigen weiteren Veranlassung (Benennung als Beschuldig-
ter oder als Zeuge) vorsorglich mit.

Az. d. Nds.MdI.: III/9 (5) - 20.7.00 Nr. 4125/53
Name: B e r g e r
Vorname: Paul
Geburtstag: 13. 5. 1906
Geburtsort: Neustadt
Anschrift: Langenhagen, Sonnenweg 38
Dienstgrad: Polizei-Obersekretär
Von :..... 1941..... bis 1945..... bei: RSHA - Amt II -
Von :..... bis bei:
Von :..... bis bei:
SS-Dienstgrad: SS-Untersturmführer.

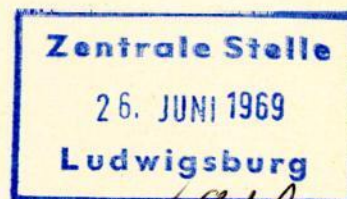
Smiechowski
Staatsanwalt



Beglaubigt
K. Müller
Justizangestellte

- 1) Vermerk:
Es kann bei der Verlegungsfähigkeit vom 9. XII 1965 verbleiben.
Der Verbleib ist erst am 9. XI 1944 einen Untersuchen führen
ermittelt worden. Bei dieser Zeit war es nicht mehr einen
NSWA. keine Tätigkeit bei NSWA was den nach so
übergeordnet, daß es als Nach. in diesem Falle in Michael
kommen.
- 2) Wieder auflegen

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 24. JUNI 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 1. 8. 69

2. Hier austragen.

Winter,

ESTA

Sch